

PRÄSENTATION

DAMIT DIE WELT ES ERFÄHRT

PROJEKTMAPPE FÜR DIE BILDUNGS-
ARBEIT: EIN SCHMUGGELFUND AUS
DEM KZ – ERINNERUNG, KUNST
UND MENSCHENWÜRDE

Mittwoch, 12. September 2012 · 19 Uhr
Stiftung EVZ
Lindenstraße 20–25 · 10969 Berlin



„DAMIT DIE WELT ES ERFÄHRT“

PRÄSENTATION DER PROJEKTMAPPE: EIN SCHMUGGELFUND AUS DEM KZ – ERINNERUNG, KUNST UND MENSCHENWÜRDE



Die Projektmappe für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit wurde im Rahmen des Projektes „Poesie und Musik als Mittel der Verteidigung von Menschenrechten“ entwickelt. Das Unterrichtskonzept für Schüler und Schülerinnen aller Schularten schlägt Brücken zwischen historischem Lernen und Menschenrechtsbildung. Ausgangspunkt ist

die Geschichte eines Schmuggelfundes: ein in den 1970er-Jahren bei Neubrandenburg ausgegrabener Glasbehälter, der Briefe, künstlerische Dokumente sowie Listen von Erschießungen und medizinischen Experimenten enthielt, die polnische Häftlinge als zukünftige Beweismittel für Menschenrechtsverletzungen aus dem Konzentrationslager Ravensbrück geschmuggelt haben.

Die Publikation erhielt am 17. Juni 2012 den Annalise-Wagner-Preis.



Haus der Wannsee-Konferenz - Gedenk- und Bildungsstätte



METROPOL

PROGRAMM

■ Begrüßung

Dr. Martin Salm, Vorstandsvorsitzender Stiftung EVZ

■ Grußwort

Dr. Norbert Kampe, Direktor Haus der Wannsee-Konferenz

■ Vorträge

Mark Rackles, Staatssekretär für Bildung in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft

Dr. Constanze Jaiser, Autorin

■ Schlusswort

Dr. Matthias Heyl, Gedenkstätte Ravensbrück

■ Musik und Gedichte

Jacob David Pampuch, Autor

Małgorzata Reichert und weitere Jugendliche

■ Stehempfang

DATUM UND ORT

Mittwoch, 12. September 2012 · 19 Uhr

Stiftung EVZ · Lindenstraße 20–25 · 10969 Berlin

Anmeldung bis zum 5. September 2012 erbeten

Veronika Sellner · Stiftung EVZ

Tel.: 030 25 92 97-49 · Fax: 030 25 92 97-11

E-Mail: veranstaltungen@stiftung-evz.de www.stiftung-evz.de